

Digitales Brandenburg

hosted by **Universitätsbibliothek Potsdam**

Einhundert geistliche Lieder

Timm, R.

Berlin [u.a.], 1920

Verzeichnis der Dichter

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-119

Verzeichnis der Dichter

- Ernst Moriz Arndt**, geb. 1769 zu Schorik auf der Insel Rügen, Sänger der deutschen Befreiungskriege, † 1860 als Professor der Geschichte zu Bonn. 61.
- Johann Heinrich v. Aschen**, geb. 1764 zu Bremen, † 1842 als Pastor zu St. Ansgarii daselbst. 53.
- Luise Henriette Kurfürstin von Brandenburg**, geb. Prinzessin von Oranien, geb. 1627 im Haag, Gemahlin des Großen Kurfürsten, † 1667 in Berlin. 44.
- Matthias Claudius**, geb. 1740 zu Reinfeld in Holstein, † 1815 in Hamburg. 92.
- Tobias Clausnitzer**, geb. 1618 zu Thum in Sachsen, † 1684 als Kirchenrat zu Weiden in der Oberpfalz. 17.
- Bartholomäus Crassellius**, geb. 1667 zu Wernsdorf in Sachsen, † 1724 als Pfarrer in Düsseldorf. 12.
- Nikolaus Decius** (Hovesch), kam von Braunschweig 1523 nach Stettin, wo er als Prediger zu St. Nikolai 1541 starb. 1. 40.
- Karl August Döring**, geb. 1783 zu Alvensleben bei Magdeburg, † 1844 als Prediger zu Elberfeld. 42.
- Johannes Falk**, geb. 1768 zu Danzig, † 1826 als Legationsrat in Weimar. 29.
- Paul Fleming**, geb. 1609 zu Hartenstein in Sachsen, begleitete Gesandtschaften nach Rußland und Persien, hochbegabter Dichter, † 1640 als Arzt zu Hamburg. 86.
- Johann Franz**, geb. 1618 zu Guben in der Niederlausitz, studierte Dichtkunst unter Dach, † 1677 als Landesältester der Niederlausitz und Bürgermeister zu Guben. 67.
- Johann Burkhard Freystein**, geb. 1671 zu Weißenfels, † 1718 als Hof- und Justizrath in Dresden. 73.
- Christian Fürchtegott Gellert**, geb. 1715 zu Hainichen in Sachsen, † 1769 als Professor der Philosophie in Leipzig. 9. 10. 13. 24. 43. 76.

- Paul Gerhardt**, geb. 1607 zu Gräfenhainichen bei Wittenberg, 1651 Propst in Mittenwalde, 1657 Diakonus an St. Nikolai in Berlin, 1669 Archidiaconus in Lübben, † 1676. 2. 8. 23. 35. 39. 41. 62. 77. 78. 88. 90. 91. 93.
- Cyriacus Günther**, geb. 1650 zu Goldbach bei Gotha, † 1704 als Gymnasiallehrer in Gotha. 59.
- Friedrich Freiherr v. Gardenberg** (Kovalis), geb. 1772 zu Wiederstedt im Mansfeldischen, † 1801 als Assessor zu Weipensfels. 71.
- Johann Heermann**, geb. 1585 zu Raudten in Schlesien, Pastor in Rößen, † 1647 emeritiert zu Lissa in Posen. 37.
- Ludwig Helmbold**, geb. 1532 zu Mühlhausen in Thüringen, † 1598 als Superintendent daselbst. 80.
- Nikolaus Hermann**, † 1561 in hohem Alter als Kantor zu Joachimsthal in Böhmen. 26.
- Johann Daniel Herrnschmidt**, geb. 1675 zu Bopfingen in Württemberg, † 1723 als Professor und Mitdirektor der Franckeschen Stiftungen zu Halle. 4.
- Johann Hesse**, geb. 1490 zu Nürnberg, verdient um die Einführung der Reformation in Breslau, † 1547 als Pfarrer an der Magdalenenkirche daselbst. 95.
- Wilhelm Hey**, geb. 1789 zu Leina bei Gotha, † 1854 als Superintendent zu Jätershausen. 32.
- Ernst Christoph Homburg**, geb. 1607 zu Mühle bei Eisenach, † 1681 als Rechtskonsulent in Raumburg. 38.
- Christian Heymann**, geb. 1607 zu Pantraz in Böhmen, † 1662 als Rektor des Gymnasiums in Zittau. 68.
- Friedrich Gottlieb Klopstock**, geb. 1724 in Quedlinburg, Sänger des „Messias“, Bahnbrecher für die neue Blüte deutscher Dichtkunst, † 1803 in Hamburg. 97.
- Christian Knorr v. Rosenroth**, geb. 1636 zu Altrauden in Schlesien, † 1689 als Kanzleidirektor zu Sulzbach in Bayern. 89.
- Martin Luther**, der deutsche Reformator und Begründer des deutschen evangelischen Kirchengesanges, geb. 1483 in Eisleben, † ebendasselbst 1546. 25. 27. 45. 48. 56. 63.
- Johann Menzer**, geb. 1658 zu Jahma in der Oberlausitz, † 1734 als Pfarrer zu Remnitz in derselben Landschaft. 6.
- Johann Matthäus Meyfart**, geb. 1590 zu Wahlwinkel in Thüringen, † 1642 als Professor und Pfarrer zu Erfurt. 98.

- Joachim Neander**, geb. 1650 in Bremen, Rektor in Düsseldorf, † 1680 als Prediger zu St. Martini in Bremen. 3.
- Georg Neumark**, geb. 1621 zu Langensalza in Thüringen, † 1681 als Bibliothekar und Archivsekretär zu Weimar. 82.
- Heinrich Georg Neuß**, geb. 1654 in Elbingerode am Harz, † 1716 als Konsistorialrat zu Wernigerode. 64.
- Philipp Nicolai**, geb. 1556 zu Mengerlinghausen in Waldeck, † 1608 als Hauptpastor in Hamburg. 99.
- Martin Rinkart**, geb. 1586 zu Eilenburg in Sachsen, † daselbst 1649 als Archidiaconus. 5.
- Samuel Rodigast**, geb. 1649 zu Gröben bei Jena, † 1708 als Rektor am Gymnasium zum grauen Kloster in Berlin. 81.
- Johann Andreas Rothe**, geb. 1688 in Bissa bei Görlitz, † 1758 als Pfarrer zu Thommendorf bei Bunzlau in Schlesien. 60.
- Wilhelm II., Herzog zu Sachsen-Weimar**, geb. 1598 auf Schloß Altenburg, † 1662 in Weimar. 15.
- Johann Scheffler** (Angelus Silesius), geb. 1624 in Breslau, herzoglicher Leibarzt in Ols, ward 1653 katholisch, † 1677 im Mathiaskloster zu Breslau. 65. 66. 74.
- Christian Ludwig Scheidt**, geb. 1709 zu Waldenburg in Württemberg, † 1761 als Hofrat und Bibliothekar in Hannover. 57.
- Hartmann Schenk**, geb. 1634 in Ruhla in Thüringen, † 1681 als Pfarrer in Ostheim vor der Rhön. 18.
- Michael Schirmer**, geb. 1606 in Leipzig, Konrektor am grauen Kloster in Berlin, † 1673. 22. 46.
- Benjamin Schmold**, geb. 1672 zu Brauchitschdorf in Schlesien, † 1737 als Pastor prim. zu Schweidnitz. 19. 47.
- Johann Heinrich Schröder**, geb. 1667 zu Springe bei Hannover, † 1699 als Pfarrer zu Meseberg bei Magdeburg. 58.
- Johann Jakob Schütz**, geb. 1640 in Frankfurt a. M., † daselbst 1690 als reichsständischer Rat. 7.
- Amilie Juliane Gräfin v. Schwarzburg-Rudolstadt**, geb. Gräfin v. Barby, geb. 1637 zu Rudolstadt, † daselbst 1706. 34. 96.
- Nikolaus Selnecker**, geb. 1530 zu Hersbruck bei Nürnberg, † nach vielbewegtem Leben 1592 als Professor und Superintendent zu Leipzig. 16.
- Karl Johann Philipp Spitta**, geb. 1801 in Hannover, † 1859 als Superintendent in Burgdorf bei Hannover. 79.

Josua Stegmann, geb. 1588 in Sulzfeld bei Meiningen, † 1632
als Professor der Theologie und Superintendent in Rinteln. 11.

Christoph Christian Sturm, geb. 1740 in Augsburg, † 1786 als
Hauptpastor in Hamburg. 72.

Gerhard Tersteegen, geb. 1697 zu Mörs, Bandmacher zu Mülheim
an der Ruhr, unermüdlicher Laienprediger durch Wort und
Schrift, † 1769 in Mülheim. 14. 69.

Valentin Thilo, geb. 1607 zu Königsberg i. Pr., † daselbst 1662
als Professor der Beredsamkeit. 21.

Georg Weiffel, geb. 1590 zu Domnau in Ostpreußen, † 1635
als Pfarrer in Königsberg. 20.

Nikolaus Ludwig Graf Zinzendorf, geb. 1700 in Dresden, Stifter
und Bischof der Brüdergemeinde, † 1760 in Herrnhut. 36.
49. 52. 85.

Von unbekanntem Dichtern stammen folgende Lieder: 28. 31. 50.
51. 55. 70. 75. 83. 84. 87. 94.

